

Online-Shopping

In unserem Abschlussprojekt zur Lehrveranstaltung der Digitalen Grundbildung, beschäftigten wir uns mit dem Thema "Online-Shopping". Im Folgenden haben wir unterschiedlichste Materialien zu diesem Thema entwickelt. Dabei haben wir das Thema in die Unterkapitel eingeteilt:

- Gegenüberstellung Online-Shopping und Einkaufen im Laden
- Gefahren des Online-Shoppings
- Sicherheit/Gütesiegel des Online-Shoppings
- Gesetzliche Regelung von Online-Shopping
- Zahlungsmethoden von Online-Shopping

Die ausgearbeiteten Materialien sind für Distance Learning und Präsenzunterricht geeignet.

Können in Einzel- oder in Partnerarbeit bearbeitet werden.

Lehrplanbezug:

GW-Lehrplan:

2. Klasse: Kompetenz- und Anwendungsbereich 2: Vernetztes Wirtschaften – Produzieren und Konsumieren von Gütern und Dienstleistungen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- 2.6 reflektierte Entscheidungen bei Bank-, Verkehrs- oder Handelsdienstleistungen treffen und diesbezügliche Auswirkungen der Digitalisierung beschreiben

Lehrplanbezug der Digitalen Grundbildung:

- An der Gesellschaft teilhaben:
 - begreifen das Internet als öffentlichen Raum und erkennen damit verbundenen Nutzen und Risiken.
- Persönliche Daten und Privatsphäre schützen:
 - verstehen, wie persönlich nachvollziehbare Informationen verwendet und geteilt werden können,
 - treffen Vorkehrungen, um ihre persönlichen Daten zu schützen
 - kennen Risiken, die mit Geschäften verbunden sind, die im Internet abgeschlossen werden

Feinlernziele:

- SuS nehmen Stellung zu ihren bzw. von ihrer Familie bisher erlebten „Online-Shoppingverhalten“. (AFB III)
- SuS ordnen die verschiedenen Vor- und Nachteile von Einkaufen im Laden und Online-Shopping richtig zu. (AFB II)
- SuS erklären was sich alles durch den Online-Handel veränderte. (AFB II)
- SuS bewerten Argumente von befragten Personen und nehmen dazu persönlich Stellung. (AFB III)
- SuS charakterisieren Fake-Shops und die damit verbundenen Gefahren. (AFB II)
- SuS ordnen die Logos der verschiedenen Gütesiegel richtig zu. (AFB II)
- SuS beschreiben die gesetzliche Regelung von Online-Shopping. (AFB I)
- SuS vergleichen unterschiedliche Zahlungsmethoden. (AFB II)

CC-Lizenz:



(by Michael Luger und Maximilian Mayrhofer

Materialien

Material 0: Möglicher Unterrichtseinstieg

Die Survey123 Umfrage bietet die Möglichkeit in das Thema "Online-Shopping einzusteigen bzw. kann diese auch als Abschluss verwendet werden.

Link: <https://survey123.arcgis.com/share/e48be28253a84d218b7fc17ddd796d55>

Material 1: Gegenüberstellung Online-Shopping und Einkaufen im Laden

Mit Hilfe von LearningApps lernen Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile von Einkaufen im Laden und Online-Shopping kennen.

M 1.1: www.learningapps.org/Online-Shopping_vs_Einkaufen-im-Laden

M 1.2: www.learningapps.org/Online-Einkaufen_oder_doch_lieber_im_Laden?

Dieses Material soll den Schülerinnen und Schülern die Vorteile und Nachteile von Online-Shopping, als auch jene von Einkaufen in Läden aufzeigen. Weiters werden Aspekte von Risiken, die mit Geschäften verbunden sind, aufgegriffen.

Dazu haben wir zwei unterschiedliche LearningApps erstellt:

- Der erste Link verweist auf die LearningApp "Online-Shopping vs. Einkaufen im Laden"
 - Hier teilen die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Vorteile und Nachteile vier Kategorien zu
 - Vorteile von Online-Shopping
 - Vorteile von Einkaufen im Laden
 - Nachteile von Online-Shopping
 - Nachteile von Einkaufen im Laden
- Der zweite Link verweist auf die LearningApp "Online Einkaufen oder doch lieber im Laden?"
 - Hier wird ein Video abgespielt, bei dem Personen zum Thema Online-Shopping/Kauf befragt wurden. An einigen Stellen wird das Video pausiert und eine Aufgabenstellung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler schreiben nun auf ein Blatt Papier oder in ihr Heft ihre Ausarbeitung der Aufgaben.

Material 2: Gefahren des Online-Shoppings

Auf der folgenden Padlet-Seite entdecken die Schülerinnen und Schüler, welche Gefahren sich beim Online-Shopping verbergen können und erhalten Tipps, wie man sich dagegen schützen kann.

padlet.com/Gefahren-Online-Shopping

Da sogenannte "Fake-Shops" immer mehr werden, ist es für Schülerinnen und Schüler umso wichtiger, solche "Fake-Shops" frühzeitig zu erkennen und sich dadurch zu schützen. Auf der von uns erstellten Padlet-Seite, bekommen die Schülerinnen und Schüler neun wichtige Tipps, wie man sich beim Online-Shopping schützen kann. Weiters befindet sich auf der Seite ein YouTube-Video, welches die Gefahren der "Fake-Shops" aufzeigt.



Damit sich das Wissen der Schülerinnen und Schüler festigt, befindet sich auf der Seite ein Arbeitsauftrag mit vier Fragestellungen. Die Antworten können von den Schülerinnen und Schüler auf der gleichen Seite gepostet werden.

Material 3: Sicherheit/Gütesiegel beim Online-Shopping

Da viele Kunden bezüglich der Sicherheit von Online-Shops nach wie vor skeptisch sind, sind viele Online-Shops ganz besonders bemüht, hier keine Fragen offen zu lassen und den Anforderungen der Kunden voll und ganz zu entsprechen.

Bei den großen und bekannten Online-Shops braucht man sich in punkto Sicherheit heute keine Gedanken mehr zu machen. Die Daten werden hier durchwegs verschlüsselt übertragen und fast alle Online-Shops liefern die gewünschte Ware auch auf Rechnung oder zumindest per Nachnahme. So braucht man sich auf keinen Fall Gedanken über Missbrauch seiner Kreditkartennummer zu machen.

Mittlerweile gibt es einige Organisationen, welche eigene Gütesiegel bzw. Zertifikate an Online-Shops vergeben, welche allen Sicherheitsanforderungen gerecht werden. Die wichtigsten stellen wir hier kurz vor.

Eine Möglichkeit das Wissen zu den Gütesiegel zu überprüfen, ist unsere erstellte LearningApp:

www.learningapps.org/Sicherheit-beim-Online-Shopping

Trusted Shops

Das Trusted Shops Gütesiegel gehört zu den bekanntesten Zertifikaten. Es zeigt nicht nur an, wo Sie bedenkenlos shoppen können, sondern bietet darüber hinaus viele Zusatzleistungen.

- Trusted Shops zertifiziert Reisebüros, Händler und viele weitere Online-Dienste.
- Trusted Shops verlängert die Gültigkeit des Siegels jährlich. Die Online-Shops müssen sich dazu jedes Mal einer umfassenden finanziellen, technischen und organisatorischen Überprüfung unterziehen.
- Zusätzliche Kontrollen sind Testkäufe sowie Vor-Ort-Besuche bei größeren Händlern. Bei Kundenbeschwerden erfolgt eine Nachkontrolle.
- Ein Händler oder Dienstleister hat maximal zehn Tage Zeit, um die von Trusted Shops festgestellten Mängel zu beseitigen.
- Hält sich ein Händler nicht an die Vorgaben von Trusted Shops, wird ihm das Gütesiegel entzogen und das Problem an Verbraucherschutzorganisationen gemeldet.
- Trusted Shops bietet darüber hinaus einen [Käuferschutz mit Geld-zurück-Garantie](#) und ein [Bewertungsportal](#). Auf der Webseite können Sie außerdem die aktuellsten Warnungen [aktuellsten Warnungen](#) zu Fake Shops einsehen.



www.trustedshops.de

Euro Label EHI Gütesiegel

Hinter dem [Gütesiegel "Geprüfter Online-Shop"](#) steckt das [Handelsinstitut EHI](#). Über 650 Online-Shops sind mit dem Siegel ausgezeichnet. Neben der Shop Sicherheit spielt auch die Verbraucherfreundlichkeit eine entscheidende Rolle.



- Das EHI Gütesiegel zeichnet Online-Dienstleistungen, Gesundheitsanwendungen und Online-Shops aus.
- Shops mit dem EHI Gütesiegel werden jährlich überprüft.
- Das Institut überprüft Datenschutz- und Qualitätsstandards, gesetzliche Informationspflichten und die telefonische Erreichbarkeit. Zusätzlich führt es Testkäufe und Kontrollprüfungen durch.
- Bei Verstößen gegen die Qualitätskriterien entzieht das Institut dem betroffenen Onlineshop das Gütesiegel.

www.ehi.org

S@fer Shopping

Der TÜV SÜD verleiht das s@fer-shopping Gütesiegel schon seit 2001 an alle sicheren Online-Shops.



- S@fer-shopping zertifiziert Online-Shops aus den Bereichen Handel, Touristik und Versicherung.
- Shops mit dem s@fer-shopping Gütesiegel werden jährlich überprüft.
- Die Prüfung besteht aus einem Onlinecheck, einem Sicherheitscheck und einem Besuch vor Ort.
- Zusätzlich führt s@fer-shopping unangemeldete Onlinechecks durch und wickelt Testkäufe ab.
- Bei Verstößen gegen die Qualitätskriterien entzieht s@fer-shopping dem betroffenen Onlineshop das Gütesiegel.

www.tuvsud.com

Thawte

ist eine von Kapstadt aus weltweit agierendes Unternehmen, welches ebenfalls vor allem die Identität der Online-Shop-Betreiber überprüft. Für die Vergabe des Thawte-Zertifikates wird die tatsächliche Existenz des Unternehmens bzw. des Shop-Betreibers überprüft, es wird überprüft, ob dieses Unternehmen die entsprechende Domain auch wirklich verwenden darf, ob die Daten verschlüsselt über eine SSL-Verbindung übertragen werden, und vor allem ob das dafür verwendete SSL-Zertifikat auch gültig ist, und vom Shop-Betreiber verwendet werden darf. Thawte ist vor allem im englischsprachigem Internet verbreitet und ist bei deutschen Online-Shops daher nur selten zu finden.



www.thawte.com

ips Gütesiegel

Das ips Gütesiegel steht für "internet privacy standards" und gehört zur Datenschutz cert GmbH. Das Hauptaugenmerk bei der Zertifizierung liegt klar im Bereich Datenschutz.



- Das ips Gütesiegel zeichnet Online-Dienstleistungen, Gesundheitsanwendungen und Online-Shops aus.
- Das Siegel ist für zwei Jahre gültig. Eine Nachzertifizierung erfolgt jährlich oder nach eingegangenen Beschwerden.
- Die Datenschutz cert GmbH prüft hauptsächlich die Bereiche Datenschutz und Verbraucherrecht. Sie führt dazu auch Vor-Ort-Besuche durch.
- Bei Verstößen gegen die Qualitätskriterien entzieht die Datenschutz cert GmbH dem betroffenen Shop das Siegel.



www.datenschutz-cert.de/ips-Gütesiegel

Allgemeine Informationen über Gütesiegel

Es reicht nicht aus nur die wichtigsten Gütesiegel zu kennen. Man sollte auch wissen, warum nicht jeder seriöse Online-Shop ein Gütesiegel vorweisen kann und wie betrügerische Shops die Siegel fälschen können

- Um einen Online-Shop als seriös einstufen zu können, muss nur eines der hier vorgestellten Gütesiegel vorhanden sein.
- Allerdings statten unseriöse Händler ihre Online-Shops trotzdem mit Gütesiegeln aus. Es handelt sich nur dann um ein echtes Gütesiegel, wenn man damit interagieren kann. Nach dem Anklicken kann man entweder die Bewertungen einsehen oder man wird auf die Webseite des Gütesiegels weitergeleitet.
- In der Regele befindet sich das Gütesiegel ganz oben, ganz unten oder an der rechten Seite des Online-Shops.
- Zur Wahrheit über Gütesiegel gehört aber auch: Firmen müssen die Überprüfung ihres Online-Shops aktiv beantragen und dafür teilweise hohe Gebühren zahlen. Gerade kleinere Unternehmen können das häufig nicht stemmen. Ein Online-Shop ohne Gütesiegel ist daher nicht automatisch unsicher.

Material 4: Gesetzliche Regelung von Online-Shopping

Ab welchem Alter, dürfen Schülerinnen und Schüler Online-Geschäfte abschließen? Wie sieht es mit der Geschäftsfähigkeit von Kindern aus? Um diese relevanten Kenntnisse herauszufinden, können sich die Schülerinnen und Schüler auf folgender Seite informieren: oesterreich.gv.at

Mit diesem erstellten Kahoot-Quiz können Schülerinnen und Schüler ihr gelerntes Wissen auf die Probe stellen.

Link: https://kahoot.it/challenge/66c6fed4-258b-4ce0-8a51-1f8b7567ea3f_1620308437604

Material 5: Zahlungsmethoden von Online-Shopping

Beim Online-Shopping sollte man vor allem wissen, welche Zahlungsmethoden es gibt und was deren Unterschiede sind. Damit die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten kennen lernen, können sie diese auf folgender Quizlet Seite lernen und sich anschließend selbst überprüfen:

<https://quizlet.com/at/592664161/gesetzliche-regelung-von-online-shopping-flash-cards/>

